

Natürlich.
Aussichtsreich.
Voller Geschichte(n).

KulturLandschaft

Das Heckengäu liegt eingebettet zwischen Schönbuch, Glemswald und den westlichen Ausläufern des Schwarzwalds. Dieser welligen Hügellandschaft gaben die Bauern in mühsamer, über Jahrhunderte andauernder Handarbeit ihre jetzigen prägenden Züge. Sie haben den kargen Böden des oberen Muschelkalks fruchtbare Äcker abgetrotzt und immer und immer wieder Steine von den Äckern gelesen und entlang der Grundstücksgrenzen abgelagert. So entstanden die „Lese-steinriegel“, auf denen sich Hecken gebildet haben, die letztlich Namensgeber für das Heckengäu waren. Diese Hecken sind Bindeglieder zwischen Natur und Kultur und erfüllen wichtige ökologische Funktionen. Sie sind heute Lebensadern für eine reichhaltige Flora und Fauna und geschützte Lebensräume für hochspezialisierte Tier- und Pflanzenarten.



Vaihingen an der Enz

Auf einen Klick

www.schoenbuch-heckengaeu.de

Hier finden Sie zahlreiche Freizeittipps zur Naherholungsregion und außerdem das **Tourenportal** mit vielen Rad- und Wandertipps für Ihre individuelle Routenplanung.

www.vvs.de

Infos zu Strecken und Fahrplänen im Verkehrsverbund Stuttgart.

www.efa-bw.de

Allgemeine Auskünfte zum ÖPNV.

Impressum

Herausgeber Landkreis Böblingen
Tourismus

Konzept, Texte **neuland+** Aulendorf
Gestaltung Fouad Vollmer Werbeagentur, Mittelbiberach
Druck/Repro Druckerei Mack GmbH, Schönaich
3. Auflage vollständig überarbeitet,
5.000 Exemplare, September 2017
Fotografie Stuttgart Marketing, Fouad Vollmer Werbeagentur,
Städte am Weg, Landkreis Böblingen

Kartengrundlagen:

– outdooractive Kartografie
– Deutschland: Geoinformationen der © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de)



Altstadt Herrenberg



Pomeranzengarten Leonberg

KulturGeschichte

Weit zurück reicht die Geschichte menschlicher Besiedlung im Gäu. Etliche Zeitzeugen dafür finden sich auch am Kult.Tour.Radweg. Die jüngere Geschichte ist durch bedeutende Kirchenbauten, prägende Profanbauten oder typische Siedlungsformen auch für historische Laien augenscheinlich.

Bei dieser weit zurückliegenden Geschichte bietet es sich an, im ansprechend gestalteten Keltenmuseum, das direkt am Weg liegt, Wissen über eine spannende Epoche zu sammeln. In vielen Orten entlang der Strecke finden sich Heimatmuseen, die die lokale Geschichte wiedergeben. Vaihingen, Leonberg, Sindelfingen, Böblingen und Herrenberg besitzen sehenswerte, mittelalterlich geprägte Stadtkerne mit Fachwerkbauten.

Perouse ist Waldenserort – dort erinnert sowohl die Kirche als auch ein Henri-Arnaud-Denkmal mit Zeittafel an die Geschichte der aus Frankreich stammenden und durch die Inquisition verbotenen und verfolgten Glaubensgemeinschaft. Die raffiniert angelegte Wehranlage des Weissacher Burgfrieds ist das historische Ortsjuwel und eine der am besten erhaltenen Anlagen dieser Art in Nordwürttemberg.

Die Region inspiriert bis heute Künstler und Kreative, verbindet Kunst und Natur und in vielfältiger Art Tradition mit Moderne. Im Internet finden Sie vertiefende Informationen zu den am Weg liegenden – oder einen kleinen Umweg lohnenden – Museen, Galerien und Ausstellungen sowie zahlreiche Hinweise auf kulturelle und künstlerische Sehenswürdigkeiten, die durchaus auch noch einmal einen eigenen Besuch wert sind.

Am Weg: schöne Stadtansichten und beschauliches Dorfleben, Ausblicke auf weite Hügellandschaften und viel Natur!



Altstadt Sindelfingen



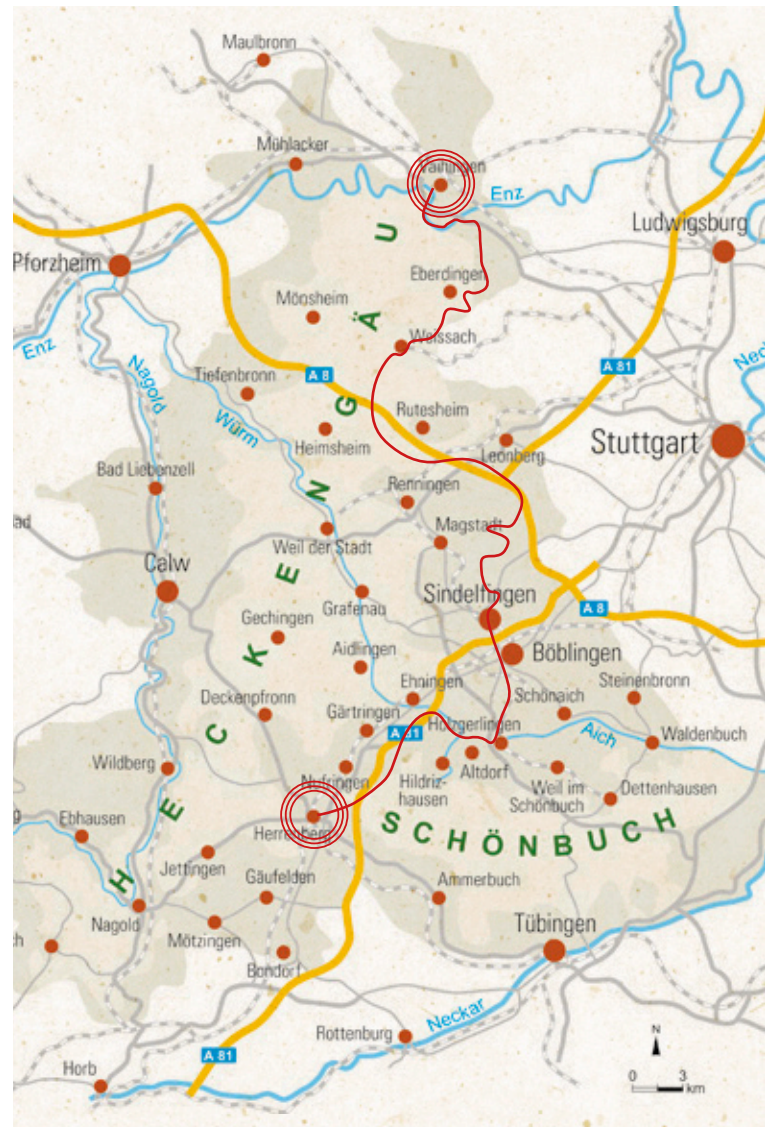
Entdecken Sie die schönsten Touren durch Schönbuch und Heckengäu! Wandern Sie auf den Land.Touren, radeln Sie auf unseren „Klassikern“ oder probieren Sie die vielen weiteren Rad- und Wandertipps aus, die wir für Sie bereithalten.

www.schoenbuch-heckengaeu.de/rad-wandern



Kult.Tour.Radweg. *Natur.Nah.* Schönbuch & Heckengäu

Von Vaihingen an der Enz
nach Herrenberg



Toureninfo:

- Durchgehend und in beide Richtungen mit Logo „Kult.Tour.Radweg“ beschildert
- Größtenteils abseits von Autostraßen
- Radwege, Waldwege, gut ausgebaute land- und forstwirtschaftliche Wege
- Überwiegend asphaltiert
- Gesamtstrecke für geübte Radler
- Individuelle Einteilung in Teilstrecken möglich
- Sehr gute ÖPNV-Anbindung
- Streckenlänge: 82 km ohne Abstecher
- Fahrzeit (ohne Pause) ca. 5–6 Stunden
- Höhenmeter zwischen Vaihingen an der Enz und Herrenberg: 1.158 m
- Höhenmeter zwischen Herrenberg und Vaihingen an der Enz: 962 m

Höhenprofil





Sich auf den Weg machen ...

Es ist nicht so mühsam wie die frühere Feldarbeit auf den kargen Böden, auf dem Kult.Tour.Radweg zu radeln. Etwas Kondition hilft aber, die schönen Aussichten zu erreichen. Zu einer Pause laden immer wieder Ruhebänke und Grillplätze – und im Sommer auch einige Freibäder – entlang der Strecke ein.

Herzlich willkommen im Heckengäu!

Start **Bahnhof Vaihingen an der Enz**, oberhalb der Altstadt. Radwegweiser durch die Stadt zum Enzta- und Kult.Tour.Radweg.

2 km bis **Stadtmitte Vaihingen**: Hoch über der Stadt Schloss Kaltenstein und im mittelalterlichen Stadtzentrum schmucke Fachwerkfassaden. Das Freibad „Enztaibad“ liegt am Kult.Tour.Radweg.

7,2 km bis **Enzweihingen**: Teilort der Großen Kreisstadt Vaihingen mit nettem Rathaus- und Kirchenensemble.

5,1 km bis **Hochdorf an der Enz**: Der Radweg führt direkt am bekannten Keltenmuseum und in Eberdingen am Freibad vorbei.

10,9 km bis **Weissach**: Historische Wehrkirchenanlage, die zu den besterhaltenen in Nordwürttemberg zählt; Bahnstation für den dampfenden Museumszug „Feuriger Elias“ (Strohäubahn).



„Feuriger Elias“ Weissach

4,9 km bis **Perouse**: 1699 gegründeter Waldenserort, ein idyllisches Kleinod mit historischen Wurzeln und eigener Geschichte.

6,6 km bis **S-Bahn S6 Rutesheim/Silberberg**
www.vvs.de oder www.efa-bw.de

4,2 km bis **Eltingen und Abzweig Leonberg**
1,7 km bis **Stadtmitte Leonberg**: Leonberg ist eine der ältesten württembergischen Städte mit historisch gewachsenem Altstadtkern mit Fachwerkbauten, modern geplanter Stadtstruktur und ländlich anmutenden Teilorten wie Eltingen. Besonders sehenswert in Leonberg: der 1609 von Heinrich Schickhardt angelegte Pomeranzengarten. Das Freibad „Leobad“ liegt in Eltingen direkt am Weg.

10,9 km bis **Abzweig Magstadt**
2,6 km bis **Ortsmitte**: Der 900 Jahre alte Ort war und ist geprägt durch seinen Waldreichtum und seine Steinbrüche.

8,5 km bis **Sindelfingen**: Neben der Martinskirche aus dem 11. Jahrhundert bildhübsche Fachwerk-Ensembles in der Stadtmitte, die mit ihrem historischen Altstadtflair gemütliche Kontrapunkte zum urbanen Umfeld setzen. Unweit vom Weg liegt das Badezentrum Sindelfingen!

3,3 km bis **Böblingen**: Rund um den Schlossberg oder entlang der Seen lässt sich gut in einem der vielen Cafés und Restaurants entspannen.

4,8 km bis **Holzgerlingen**: Behutsam renovierte Gemäuer und gepflegte Gärten unterstreichen den ländlichen Charakter; zahlreiche künstlerische Highlights an markanten Plätzen der Stadt.

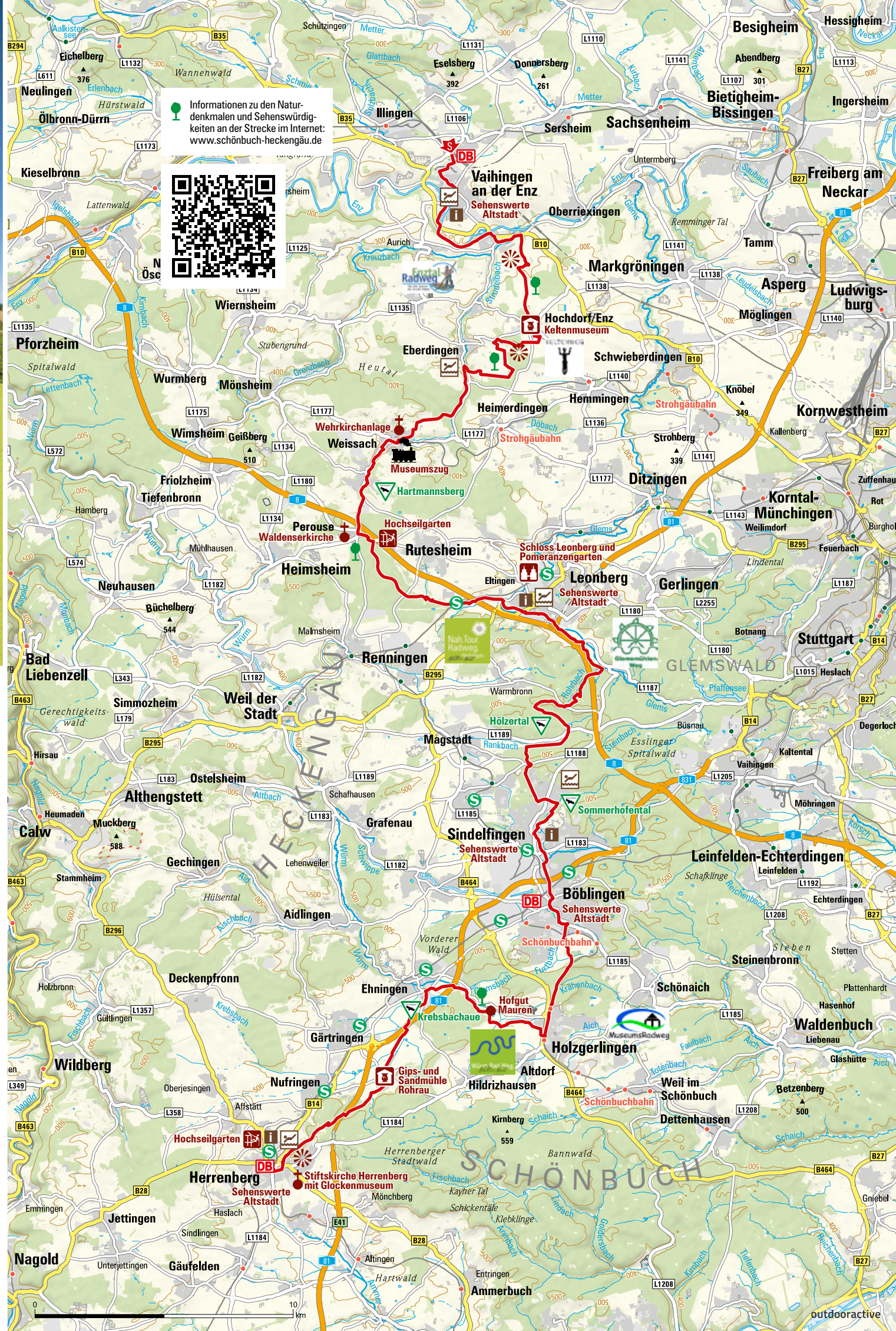
6,4 km bis **Ehningen**: Sehenswert das Obere Schloss mit dem Mansardwalmdach, einer typischen Baumform der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

4,9 km bis **Gärtringen/Rohrau**: Idyllisch am Schönbuchrand gelegen, bietet Rohrau ein Museumsensemble, das seinesgleichen sucht: die Sandmühle und die historische Schmiede (geöffnet von April bis Oktober jeweils am letzten Sonntag des Monats von 10.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 07034 21094).

4,4 km bis **Abzweig Schlossberg Herrenberg** (770 m bis Aussichtspunkt): Dieser kleine Abstecher lohnt sich auf jeden Fall, um kurz vor Ende der Tour die herrliche Aussicht auf das Heckengäu und den Schönbuch zu genießen!

2,3 km bis **Herrenberg**: Fachwerkpfad als Rundweg durch die Altstadt: die Palette reicht von „fränkisch“ bis „alemannisch“. Über der Stadt die Stiftskirche, eine der schönsten gotischen Hallenkirchen im Lande – mit einem Glockenmuseum, das in seiner Art in Europa einmalig ist.

Die Tour endet am Bahnhof, der Weg dorthin ist innerörtlich beschildert.



Oberer See Böblingen



Glockenmuseum Herrenberg

Detailliertes Kartenmaterial:
Heckengäu-Erlebniskarte 2 (1 : 50.000)
Erhältlich bei den Tourist-Informationen am Weg oder zu bestellen über tourismus@lrabb.de

Empfehlungen zur An- und Rückreise:
Nutzen Sie die bequemen Möglichkeiten des ÖPNV und schonen Sie die Umwelt!

Startempfehlung:
Vaihingen an der Enz, Parkplätze am Bahnhof

Rückreise: Herrenberg (DB Bahn und S-Bahn) 1-Stundentakt; Fahrzeit ca. 1–1,5 Stunden; Streckennetz integriert in den Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS). Innerhalb des VVS ist die Mitnahme der Räder außerhalb der Hauptverkehrszeiten kostenlos.

Genauere Fahrplaninfos: www.vvs.de



Landratsamt Böblingen
Tourismus

Parkstraße 16
71034 Böblingen
tourismus@lrabb.de
www.schoenbuch-heckengaeu.de